Inhalt

Danksagung **7**

Einleitung **8**
David Borgardts, Sandra Mai, Ulrike Reinholz, Michael Roth

Ars vivendi, ars moriendi – Der Abschied (von) unserer Mutter **14**
Katja Teubner

Teil I Perspektiven aus der klinischen Praxis

1 Sedierung aus palliativmedizinischer Sicht **25**
Ulrike Reinholz

2 Handlungssituationen und Herausforderungen bei sedierten Patient:innen aus der pflegerischen Perspektive **33**
Gabi Lalotra

Teil II Bewusstseinszustände sedierter Patienten

3 Was wissen wir über Bewusstsein – lässt es sich messen und erklären? **43**
Michael Pauen

4 »Seit den 1960er Jahren hat sich viel verändert.« **51**
Interview mit dem Gesundheitswissenschaftler Stefaan Six

Teil III Aspekte der spirituellen Begleitung

5 Kommunikation jenseits der Sprache wagen: Menschen im Koma begegnen **61**
Anton Baier

6 Gezielte Sedierung am Lebensende – Perspektiven aus der Spiritual-Care-Forschung und -Erfahrung **73**
Traugott Roser

Teil IV Die Frage nach der Patientenwürde

7 Würde bewahren in der Versorgung sedierter Patientinnen und Patienten **87**
Sandra Mai

8 Praktiken der Subjektivierung und der Würde am Lebensende **99**
Thorsten Moos

Teil V Sedierung und moralisches Belastungserleben

9 Palliative Sedierung – Potenzial für moralisches Belastungserleben von Pflegefachpersonen **113**
Annette Riedel

10 Was bedeutet, »seinen Prinzipien nicht folgen zu können«? Eine Anmerkung zum moralischen Belastungserleben aus philosophisch-theologischer Perspektive **123**
Michael Roth

11 »Und ob sie's mitbekommt, weiß man ja nicht…« Begleitung sedierter Patienten und die Entscheidung für (oder gegen) eine Sedierung **133**
David Borgardts

Verzeichnis

Verzeichnis der Autorinnen und Autoren **149**